


Eine französische 231 E «Chapelon» zieht Pullmanwagen der CIWL im Orient Express.



Kohle macht glücklich

Am Bahndammfest anwesend war auch Heiri Schartner, ein aktives Mitglied von G1MRA Swiss. Er hat mit allen Besuchern des Festes etwas gemeinsam: glänzende Augen. Ganz besonders leuchteten sie, als er seine Lokomotive mit Kohlenfeuerung präsentierte, die er selbst gebaut hat. Objekte hätten eine Seele, wird oft gesagt, besonders handgemachte. Für Yves Ritteiner ist Kohle das höchste der Gefühle – seit er 16 Jahre alt ist, fährt er mit seiner Lokomotive Kohle wie auch Brennsprit oder Gas. Dann folgt eine kurze Lektion über die verschiedenen Arten von Kohle. Mit ein wenig Alkohol und Petroleum ist Holzkohle am einfachsten zum Brennen zu bringen.

Am schwierigsten ist es mit Anthrazit. Die Stückchen sind 6 bis 10 mm klein. Um sie zu entfachen, braucht es ein Holzkohlefeuer, erst dann kann die Anthrazitkohle mit einer kleinen Schaufel aufgelegt werden. Nach zehn Minuten ist der Kessel hochgefahren, dann kann die Maschine losdampfen – mit echt viel Power. Toll!

Leute zu treffen, die über ihre Leidenschaft reden, ist immer ein besonderes Erlebnis. In Witterswil war es spannend, das Hobby Modelleisenbahn neu zu entdecken und mit begeisterten Leuten zu sprechen, die über ein beeindruckendes technisches Know-how verfügen, und zu sehen, was ihr Hobby ihnen bringt. Das Bahndammfest war deshalb wirklich eine Reise wert! 



Die Mitglieder von G1MRA Swiss fühlen sich als grosse Familie und freuen sich immer auf die Get-together-Anlässe mit den anderen Klubs.